



Stellenangebot – Koordinierende/r Psychologin/Psychologe

Der Opferhilfe Land Brandenburg e.V. setzt sich seit seiner Gründung 1996 für die Belange von Kriminalitätsopfern und eine professionelle Opferberatung im Land Brandenburg ein. Mit Unterstützung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg betreibt der Trägerverein ein Netz von sechs Fachberatungsstellen für Opfer und Zeuginnen von Straftaten sowie deren Angehörige im Land Brandenburg.

In den Fachberatungsstellen arbeitet ein multiprofessionelles Team von Psychologinnen und Sozialarbeiterinnen bzw. Pädagoginnen mit dem Ziel, Betroffene bei der Bewältigung psychischer, sozialer und materieller Folgeschäden zu unterstützen und die Entwicklung bzw. Chronifizierung von Traumafolgestörungen zu vermeiden.

Betroffene werden unabhängig von Alter, Geschlecht, Religion, politischer Überzeugung und Herkunft kostenlos und auf Wunsch anonym beraten und begleitet. Zugangsschwerpunkte bilden neben Gewalt- und Sexualstraftaten auch Stalking, häusliche Gewalt und die Tötung naher Bezugspersonen. Der ressourcen- und lösungsorientierte Beratungsansatz verbindet grundsätzlich die psychotraumatologische und sozialarbeiterische Perspektive. Er versteht sich als parteiliches Angebot, das durch Fortbildungsangebote und die Netzwerkarbeit im interdisziplinären Feld der Opferhilfe ergänzt wird. Die Einrichtungen der Opferhilfe sind u.a. mit Polizei, Justiz, Kliniken, PsychotherapeutInnen, vernetzt und in verschiedenen Gremien auf kommunaler und Landesebene vertreten.

Für die Opferberatungsstelle Potsdam suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für einen Stundenumfang von 20 Wochenstunden

eine/n Psychologin/Psychologen (m/w/d)

Ihr Tätigkeitsbereich in einem multidisziplinären Team umfasst:

- Traumafokussierte Beratung und Krisenintervention für Betroffene von Gewalt- und Sexualstraftaten und deren Angehörige, Beratung bei andauernder Gefährdung (häusliche Gewalt/Stalking) und Angehörigenberatung
- Koordination der Fachgruppe der Psychologinnen der Fachberatungsstellen
- Umsetzung des psychologischen Beratungskonzepts, Qualitätssicherung, konzeptionelle Mitarbeit
- Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit

Bei Vorliegen einer Approbation zur/zum Psychologischen Psychotherapeut*in für die Behandlung Erwachsener wäre zudem perspektivisch eine therapeutische Tätigkeit in unserer angegliederten Traumaambulanz für akuttraumatisierte Betroffene im Rahmen von ca. 5 Wochenstunden möglich.

Wir erwarten von Ihnen

- Abgeschlossenes Studium (Diplom/Master) in Psychologie
- Berufliche Erfahrungen in psychologischer bzw. therapeutischer Tätigkeit, insbesondere in der Arbeit mit traumatisierten Menschen
- Persönliche Fähigkeiten in der Koordination und Weiterentwicklung eines erfahrenen Teams mit spezialisierten Fachkräften
- Wünschenswert wären Erfahrungen mit Netzwerkarbeit und Projektarbeit

Wir bieten Ihnen

- Anspruchsvolles, vielseitiges und interessantes Tätigkeitsfeld mit hoher Eigenverantwortung in einem kollegialen Arbeitsumfeld
- Fortbildungsangebote und eine umfassende Einarbeitung
- Tarifliche Bezahlung analog TVL
- Regelmäßige Teamsitzungen und Supervision

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Diese richten Sie bitte an:

Opferhilfe Land Brandenburg e.V.
Sophie Bootz
Jägerstraße 36, 14467 Potsdam
Tel.: 0331/280 27 25
potsdam@opferhilfe-brandenburg.de